

Erfahrungsbericht Praxisintegrierte Ausbildung zur/ zum Erzieher*in

Hallo,

wir (Lisa, Isabelle, Helin und Julian) absolvieren unsere Praxisintegrierte Ausbildung zur/ zum Erzieher*in bei der Stadt Warendorf.

Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre und kann in der Kita Löwenzahn (in Warendorf) oder in der Kita Zwergenland (in Einen) absolviert werden.

Im 1. Ausbildungsjahr besucht man drei Tage die Schule und zwei Tage die jeweilige Einrichtung. Im 2. und 3. Ausbildungsjahr besucht man jeweils drei Tage die Einrichtung und zwei Tage die Schule. Der große Vorteil der Ausbildung bei der Stadt Warendorf ist, dass man gleich zwei Kindergärten kennenlernt. Im 2. Ausbildungsjahr wechselt man für ein Jahr die Einrichtung, sodass die/ der Auszubildende der Kita „Zwergenland“ in die Kita „Löwenzahn“ und die/ der Auszubildende der Kita „Löwenzahn“ in die Kita „Zwergenland“ wechselt. Zudem findet im 2. Ausbildungsjahr ein vierwöchiges Praktikum in einer der Jugendzentren der Stadt Warendorf statt, um einen ganz anderen Arbeitsbereich kennen zu lernen.

Ein großer Vorteil der Praxisintegrierten Ausbildung ist, dass man das Gelernte direkt in der Praxis anwenden kann. Da in der Schule viel praxisbezogen gearbeitet wird, ist der Unterricht spannend und abwechslungsreich. Zudem kann man sich gut mit seinen Mitschülern*innen über den Alltag in der Einrichtung austauschen. Natürlich sollte dabei darauf geachtet werden, dass man die Schweigepflicht einhält. Durch den Austausch erlangt man viele Inspirationen und Anregungen für die Praxis. Zudem ist der Alltag sehr Abwechslungsreich.

Ein Weiterer Punkt, der für die Ausbildung bei der Stadt Warendorf spricht ist, dass man nach Absolvierung der Ausbildung für ein Jahr befristet bei der Stadt Warendorf übernommen wird.

Lisa, Isabell, Helin und Julian